



handout - Ausbildung zum Trainer im DAV Sektion Berlin



DAV-Ausbildungsprogramm 2022:

► <http://www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung/>

(Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.)

Die Ausbildungsmöglichkeiten unterscheiden sich hinsichtlich der Ausrichtung der künftigen Lehrtätigkeit:

A) Tätigkeit im Rahmen des DAV-Sektions-Ausbildungsprogramms (Ehrenamt!)

B) Tätigkeit im schulischen und sonstigen pädagogischen Bereich (Professionelle Tätigkeit)

Für diese beiden unterschiedlichen Ausrichtungen gibt es zwei verschiedene Träger, von denen die DAV Sektion Berlin lediglich für den Teil A zuständig ist:

A) für den Ausbildungsbereich der Sektion (intern) [über Sektion und DAV Dachverband]

- Trainer C Skibergsteigen (TC SB)
- Trainer B Skihochtour (TB SHT)
- Trainer B Eisfallklettern (TB EK)

- Familiengruppenleiter (FGL) (Zuständigkeit: Sportreferentin)

- Trainer C Bergsteigen (TC BS)
- Trainer B Hochtouren (TB HT)
- Trainer B Alpinklettern (TB AK)
- Trainer B Plaisirklettern (TB PK)
- Trainer C MTB Guide (TC MG)
- Trainer C MTB Fahrtechnik (TC MF)
- Trainer B MTB Coach (TB MC)

- Wanderleiter (WL)

- Trainer C Bergwandern (TC BW)

- Kletterbetreuer
- Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor (TC SP I)
- Zusatzqualifikation Outdoorklettern
- Zusatzqualifikation Trad.-Klettern
- Trainer B Sportklettern Breitensport (TB SP)
- Trainer C Klettern Leistungssport (TC LS)
- Trainer B Klettern Leistungssport (TB LS)
- Trainer C Klettern für Menschen mit Behinderungen (TC BH)
-
- Routenbauer Breitensport (RB)

Interessenten bekunden ihr Interesse beim jeweiligen Ausbildungsreferenten (Sommer oder Winter) des DAV Sektion Berlin.

B) für den schulischen Bereich (extern) [über den Landesverband Berlin des DAV]

- Kletterinstrukteur Toprope
- Kletterinstrukteur Vorstieg

Wer **eine Ausbildung im schulischen Rahmen verwenden** möchte (Kletterinstrukteur Toprope, Kletterinstrukteur Vorstieg), sollte sich daher an den ► [Landesverband Berlin des DAV](http://www.dav-landesverband-berlin.de/) [<http://www.dav-landesverband-berlin.de/>] wenden, der entsprechende Kurse anbietet.

Generell gilt für Bewerber für den sektionsinternen Ausbildungsbereich:

A) Wer **für die Sektion Berlin als Ausbilder tätig werden** möchte, Interesse an einer Lehrtätigkeit und entsprechende Zeitkontingente u. Vorkenntnisse mitbringt, kann sich an unsere Ausbildungsreferenten ► [Sommer](mailto:sommer@dav-berlin.de) (N.N., ausbildungsreferat.sommer@dav-berlin.de) bzw. ► [Winter](mailto:winter@dav-berlin.de) (Jakob Walcher, ausbildungsreferat.winter@dav-berlin.de) wenden, um die Möglichkeit einer Ausbildung zum/r Trainer/in auszuloten.
Die Sektion ist dabei darauf bedacht, eine kontinuierliche gemeinsame Perspektive zu entwickeln und nicht kurzfristige Interessen zu bedienen.

Je nach Bedarf der Sektion und Eignung der Bewerber kann das entsprechende Referat nach einer obligatorischen Testphase des Aspiranten als Helfer bei Ausbildungskursen eine Ausbildung zum Fachübungsleiter bzw. Trainer bewilligen.

Ziel einer solchen Ausbildung ist, über ein ehrenamtliches Engagement das Angebot der Sektion mit eigenen, gerne auch kreativen Kursangeboten zu bereichern.
Die Auszubildenden verpflichten sich dabei, regelmäßig für die Sektion Berlin Kurse anzubieten.
Ausbildungen mit dem Ziel einer gewerblichen Nutzung werden von der Sektion nicht gefördert.

Der Ablauf:

jeweils bis zum 30.09. eines Jahres (Deadline für den Etat des Folgejahres!):

- **-Anfrage beim Referenten** (Darstellung der eigenen Fähigkeiten (evtl. Tourenbuch), Interessen u. Perspektiven in der Ausbildung der Sektion)
- **-Phase des Hospitierens** als Helfer in Kursen (Der Ausbilder kommentiert die Eignung des Interessenten.)
-Wir vermitteln auf Anfrage Ausbilder, die Hospitanten in ihren Kursen aufnehmen
- **-Zulassung zur Ausbildung** seitens des Referenten
- **-Abgabe einer Verpflichtungserklärung**, für die Sektion regelmäßig Kurse zu geben
-Das Formular dazu gibt es in der Geschäftsstelle.
- **Abgabe einer Verpflichtungserklärung zum Datenschutz**
- **-Zulassung zur Ausbildung** seitens der Sektion:
-Vorliegen müssen:
-Zusage des Referenten
-erste-Hilfe-Bescheinigung (kann zeitnah nachgereicht werden)
-beide Verpflichtungserklärung
-erweitertes Führungszeugnis (kann zeitnah nachgereicht werden)

jeweils Anfang bis Mitte Oktober eines Jahres:

- **-Reservierung eines Ausbildungskurses** im Programm des DAV Dachverbandes (meist Anfang Oktober)
- **-Einreichen des Anmeldeformulars** für den Ausbildungskurs an die Geschäftsstelle
- **-Prüfung und Versand der Anmeldung durch die Geschäftsstelle der Sektion**
- **-Nachweis eines erste-Hilfe-Kurses** (9 Std)

- **-Abgabe eines erweiterten Führungszeugnisses**
-Die Geschäftsstelle erstellt euch eine Bestätigung für das Ehrenamt sowie ein Anschreiben, welches ihr zusammen mit der Kopie eures Ausweises abschicken könnt.

Anschließend:

- **Einreichen der 1.-Hilfe-Bescheinigung beim Dachverband.**
- **Einreichen des erw. Führungszeugnisses bei der Geschäftsstelle.**

Die Ausbildung selbst wird vom DAV Dachverband durchgeführt. Ende September jeden Jahres erscheint das Ausbildungsprogramm des Dachverbandes neu für das kommende Jahr und ist dann ca. ab Mitte Oktober buchbar. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen also alle obigen Punkte bereits geklärt sein und eventuelle Interessenten in der Etatplanung berücksichtigt sein.

Daher sollte Mensch mit einem längeren Vorlauf in einem solchen Verfahren rechnen.

Da das Thema sehr umfangreich ist, verweisen wir auf die Broschüre des Dachverbandes, in der die Punkte Voraussetzungen, Kursinhalte, Tätigkeitsbereiche, Kurskosten und Termine umfassend behandelt werden.

Zusammenfassend:

- **Bitte keine Reservierung eines Lehrgangs beim Dachverband ohne vorherige Absprache mit den Ausbildungsreferenten!**
- Der Bedarf der Sektion und die Eignung der Bewerber sind maßgeblich für die Bewilligung einer Ausbildung.
- Eine Phase des Hospitierens als Helfer dient der Feststellung der Eignung.
- Die Auszubildenden verpflichten sich zu einer regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Sektion Berlin.
- Alle diese Voraussetzungen müssen bis zum 30.09. eines Jahres erfüllt sein, damit eine Ausbildung (für das kommende Jahr) in den entsprechenden Etat eingestellt werden kann.

Nach dem Erwerb einer Trainer-Lizenz:

Nach dem Erwerb einer Trainer-Lizenz könnt ihr **Kurse** innerhalb des Ausbildungsprogramms des DAV Sektion Berlin **durchführen**.

- In der Regel werden diese Kursangebote zum Stichtag des Redaktionsschlusses des Sommerprogramms (01. Januar) bzw. Winterprogramms (01. September) eingereicht und anschließend geprüft, kalkuliert und veröffentlicht.
Wo zusätzlicher Bedarf entsteht, können auch kurzfristige Nachmeldungen erfolgen. Diese benötigen aber immer einen Vorlauf von mindestens 6 Wochen für die Kursbuchung.
- Den Ausbildern werden die **Fahrtkosten** erstattet (falls der Kurs außerhalb Berlins stattfindet). Außerdem erhalten sie eine **Aufwandsentschädigung**. Beides ist in

"Aufwandsentschädigungen_2019.pdf" geregelt.

- Zum Jahresende ist ein **Rückmeldebogen** in der Geschäftsstelle abzugeben, der die angebotenen u. durchgeführten Kurse des abgelaufenen Jahres sowie durchgeführte Fortbildungen beinhaltet sowie die angedachten Kurse u. Fortbildungen des Folgejahres.
- Es besteht eine **Fortbildungspflicht** in fast allen Ausbildungen, d.h., dass alle 3 Jahre eine Pflichtfortbildung (i.d.R. 2-tägig) anfällt, um die Lizenz zu erhalten.
- Freiwillige Fortbildungen werden zur Zeit nur in Ausnahmefällen bewilligt.
- Ebenfalls notwendig für das Behalten der Lizenz sind **regelmäßige Kursangebote** eurerseits im Rahmen der Sektion, mind. 24 Std./Jahr bzw. 48 Std./3 Jahre.

Die Ausbilder erhalten mit ihrer Trainer-Lizenz einen Trainer-**Ausweis**, dessen Gültigkeit über eine **Jahresmarke** nachgewiesen wird. Diese Jahresmarke wird zum Jahresanfang von den Ausbildungsreferenten verschickt. Voraussetzung dafür ist:

- ein kontinuierliches Kursangebot seitens des Trainers
- absolvierte Pflichtfortbildungen
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (max 3 Jahre alt)
- Vorlage einer Verpflichtungserklärung für die ehrenamtliche Arbeit
- Vorlage eines Rückmeldebogens für das abgelaufene Jahr
- Vorlage einer Bescheinigung über einen Erste-Hilfe-Kurs (max 3 Jahre alt)
- Unterschriebene Datenschutz-Verpflichtung